

## Zeit und Ort

Dienstags, 18:15 – 19:45 Uhr  
An der Universität 5 (U5), Raum 01.22



## Zertifikat

Das Basiszertifikat *Kulturbezogene Bildung* können alle Lehrkräfte (ohne Eingrenzung auf Schularten oder Fächer) erwerben, die den Besuch von mindestens 6 Veranstaltungen von je 90 Minuten (insgesamt: 9 Zeitstunden) nachweisen.

Weitere Informationen:  
[www.uni-bamberg.de/wege/kulturplus/basiszertifikat](http://www.uni-bamberg.de/wege/kulturplus/basiszertifikat).

## Anrechnung

Sie können sich die Ringvorlesung als Fortbildung anrechnen lassen.  
Anmeldung zu einzelnen Vorträgen:  
[www.fibs.schule.bayern.de](http://www.fibs.schule.bayern.de).



[www.uni-bamberg.de/  
wege/kulturplus](http://www.uni-bamberg.de/wege/kulturplus)

Otto-Friedrich-Universität Bamberg  
WegE – Qualitätsoffensive Lehrerbildung  
KulturPLUS: Kulturbezogene Lehrerbildung  
Luisenstraße 5 96047 Bamberg  
Telefon: +49 951-863-1729  
Telefax: +49 951-863-4745  
E-Mail: [kulturplus.wege@uni-bamberg.de](mailto:kulturplus.wege@uni-bamberg.de)

Fotos: Lisa Rudel und Jana Zuber

Das Projekt WegE wird im Rahmen der gemeinsamen *Qualitäts-offensive Lehrerbildung* von Bund und Ländern aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung gefördert.

KulturPLUS ist ein  
Teilprojekt von

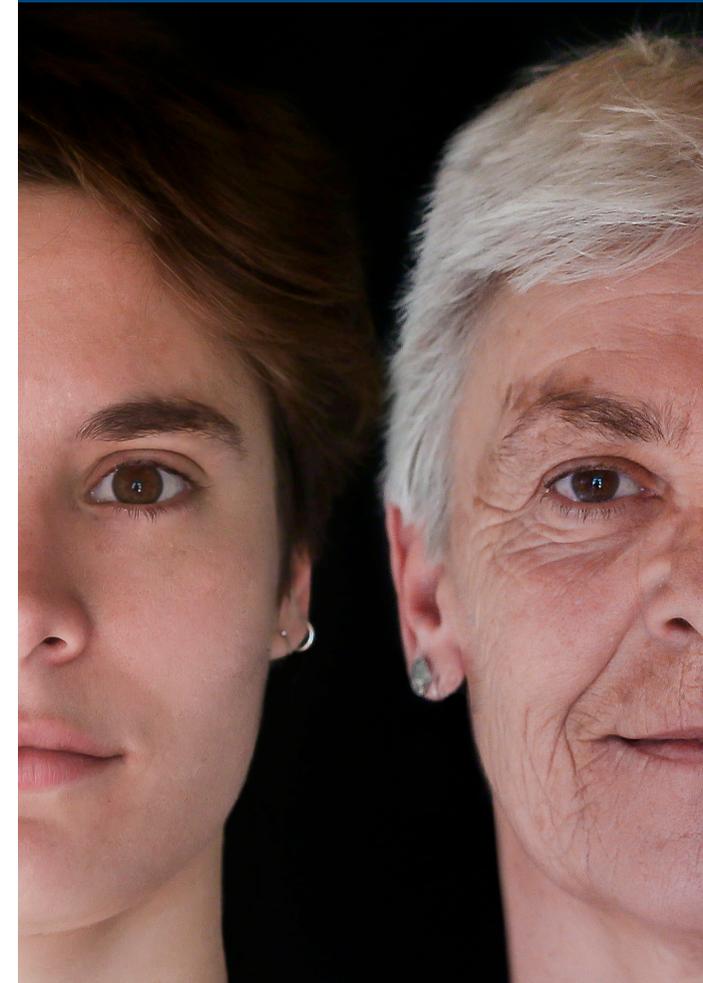
**WEGE**  
Qualitätsoffensive  
Lehrerbildung

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung

Universität Bamberg



# Erinnerungen kultivieren

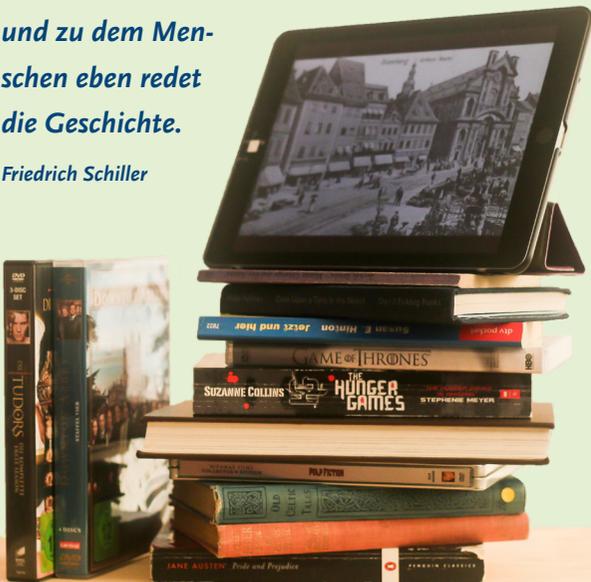
KulturPLUS-Ringvorlesung im Sommersemester 2018

## Erinnerungen kultivieren

Menschen sehen ihre Gegenwart im Kontext historischer Erfahrungen und entwerfen daraus eigene Erwartungen für die Zukunft. Die Kompetenz, Erinnerungen zu kultivieren und das eigene Handeln geschichtlich einzubetten, ermöglicht deshalb Orientierung in der Zeit und leitet Handlungen an. Deswegen zählt sie zu den wichtigen Fähigkeiten mündiger Menschen und komplexer Gesellschaften. Die Ringvorlesung beschäftigt sich mit der Frage, wie Lehrkräfte Schülerinnen und Schüler zu einem kritisch-reflexiven Umgang mit Erinnerung und Erinnerungskultur anleiten können.

**[E]ine Bestimmung theilen Sie alle auf gleiche Weise miteinander, [...] sich als Menschen auszubilden – und zu dem Menschen eben redet die Geschichte.**

*Friedrich Schiller*



## Die Ringvorlesung

Die Ringvorlesung soll den Teilnehmerinnen und Teilnehmern die Möglichkeit geben, ihren Horizont zu erweitern und fächerübergreifend kulturbezogene Themenbereiche kennen zu lernen. Referiert wird von Dozierenden der Universität Bamberg und anderer Universitäten sowie Lehrkräften.

Im Fokus stehen Themen kulturbezogener Bildung und die Verzahnung von Theorie und Unterrichtspraxis. Im Anschluss an jeden Vortrag ist Zeit, um Fragen zu stellen bzw. zu diskutieren.

## Vorträge

08.05.  
**Von Sinnbedürfnissen und Orientierungsperspektiven – Orte christlicher „Er-Innerung“ im (Religions-)Unterricht erschließen**  
Konstantin Lindner, *Uni Bamberg*

15.05.  
**Antike als Erinnerungsort. Der Blick auf Athen, Sparta und Olympia im Wandel von Gesellschaft und Bildungspolitik**  
Sabine Vogt, *Uni Bamberg*

29.05.  
**Von der Kunst sich zu erinnern und der Plage nichts vergessen zu können: Zwischen den Stühlen der jüdischen Tradition**  
Susanne Talabardon, *Uni Bamberg*

05.06.

**Erinnern an Täterorten. Zu den Schwierigkeiten einer Täterort-Pädagogik**

Annette Scheunpflug, *Uni Bamberg*  
Karl-Hermann Rechberg, *Evangelische Hochschule Nürnberg*

12.06.

**Erinnerungskultur in der jüdischen-englischen Gegenwartsliteratur**

Christoph Houswitschka  
*Uni Bamberg*

19.06.

**Last der Geschichte oder Blick in die Zukunft? – Bamberg erinnert an den Nationalsozialismus**

Bert Freyberger, Andreas Ullmann  
*Uni Bamberg*

26.06.

**„kain denk mal – böse“. Politische Orientierung durch Terrorismusforschung im Unterricht?**

Rafael Remppe  
*Dientzenhofer Gymnasium Bamberg*

03.07.

**Kontinuität und Wandel – Archäologie als Bezugsgröße vergangener und heutiger Lebenswirklichkeiten**

Britta Ziegler, Rainer Schreg  
*Uni Bamberg*